

Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen

Herbst 2010



Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung



Husum Verlag



9 783898 765244 ca. € 11,95

Mozart und Co. – 50 große Komponisten heiter betrachtet

Anhand von 50 Kurzdarstellungen berühmter Komponisten unternehmen der bekannte Münchner Karikaturist Franz Eder und der Autor und Illustrator Alfons Schweiggert einen Streifzug durch die Musikgeschichte. In kleinen Anekdoten in Dur & Moll zeichnen sie je ein individuelles Porträt zu Persönlichkeit und charakteristischen Eigenheiten beispielsweise eines Ludwig van Beethoven, Marcel Proust, Giuseppe Verdi, Johann Sebastian Bach oder Wolfgang Amadeus Mozart. Jedem Künstler sind zwei Textseiten gewidmet, die bezeichnende Episoden seines Lebens und Schaffens vorstellen. Mit einer farbigen, eigenwilligen Karikatur und spitzfindigen Zitaten ausgestattet, eröffnen diese Persönlichkeitsentwürfe einen ungewöhnlich heiteren Blick auf die Größen der klassischen Musik.

Alfons Schweiggert, Franz Eder,

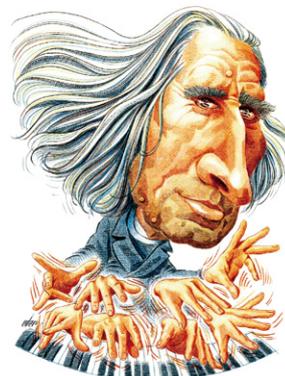
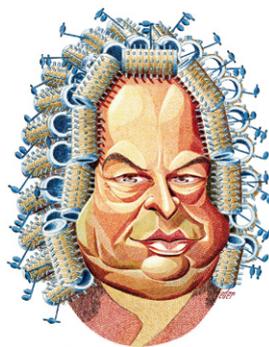
Musiküsse

50 Komponistenporträts

ca. 156 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb., Format 14,8 x 14,8 cm

ca. € 11,95

(ISBN 978-3-89876-524-4)



Husum Verlag



9 783898 765107 € 14,95

Von „rostfreien“ Großvätern und Pflegerobotern – Heitere Einblicke ins Seniorenleben

„Oma kannte noch Dinosaurier!“ – nett, was der Nachwuchs so alles von sich gibt. Aber das ist nur der Anfang. Bis zu der Aussage des älteren Herren gegenüber seiner Ehefrau „Wenn einer von uns beiden stirbt, ziehe ich ans Meer“ ist es noch ein weiter Weg. – Eine neue Sicht des Alters durch den Humor vermittelt dieses Buch. Es will helfen, mit einem Schmunzeln oder einem herzhaften Lachen diesem Lebensabschnitt die guten Seiten abzugewinnen und die beschwerlichen Dinge leichter zu nehmen. Aber auch die Nachdenklichkeit kommt nicht zu kurz. Und am Ende steht ein großes Hoch auf die Seniorinnen und Senioren. Dieses Buch wirft ein neues Licht auf eine Generation, die sich bunt, lebendig und abwechslungsreich präsentiert.

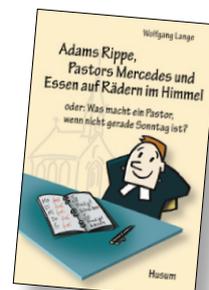
Omas Sparbuch, Opas Krückstock und Nahkampf im Supermarkt

oder: Pfiffige Senioren sind nicht zu bremsen
Heiteres und Nachdenkliches in Text und Bild
gesammelt von Wolfgang Lange

ca. 344 Seiten, zahlr. Abb., br., Format 13,5 x 20,5 cm

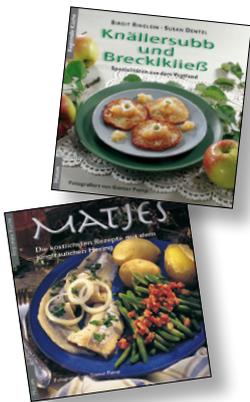
€ 14,95

(ISBN 978-3-89876-510-7)



Wiederentdeckt: Die Küche des alten Ostpreußens

Königsberger Klopse und Königsberger Marzipan sind heute Allgemeingut der deutschen Küche und überall bekannt und beliebt. Die Küche des alten Ostpreußens hat jedoch an kulturhistorischen Schätzen noch weit mehr zu bieten, was eine Wiederentdeckung lohnt. Ob Beetenbartsch, Schedderstroh oder Klunkermus, Kakalinski oder Glumskeilchen – verwendet wurde vor allem, was die heimische Landwirtschaft hergab. Süß oder herzhaft, gehaltvoll und sättigend, in dem rauen Klima Ostpreußens brauchte man kräftiges Essen. Bewährte, überlieferte Familienrezepte, bereichert um mancherlei Zitate und Hintergründe zu den Gerichten und Zutaten, sind in diesem Kochbüchlein zusammengetragen und mit appetitanregenden Bildern von Günter Pump illustriert.



Marianne Kopp,
Beetenbartsch und Klunkermus
Ostpreußische Küche
Fotografiert von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.,
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-513-8)



Husum Verlag

€ 9,95

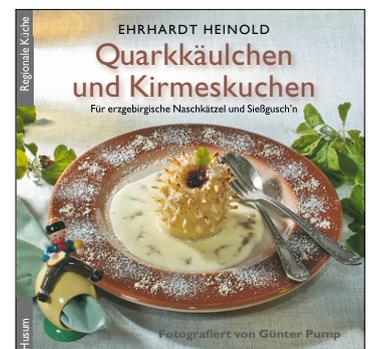


Für Naschkätzel ... Süße Rezepte aus dem Erzgebirge

Das Erzgebirge kennt besonders viele süße Gerichte, die entweder als Hauptgang oder als Nachtisch serviert werden. Dazu kommen typische regionale Backspezialitäten wie der berühmte erzgebirgische Christstollen. Bisher gibt es noch kein bebildertes Koch- und Backbuch zu diesem Thema. Der größte Teil der hier wiedergegebenen Rezepte geht auf ein beliebtes bürgerliches Muster-Kochbuch aus Kirchberg im Erzgebirge zurück, das in den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts weit verbreitet war. Die Rezepte wurden den modernen Küchengewohnheiten angepasst, behielten aber ihren original erzgebirgischen Charakter. Bezaubernde Holzfiguren aus dem Erzgebirge bilden die stilgerechte Dekoration. – Ein „Muss“ für alle Naschkätzel und Sießgusch'n.



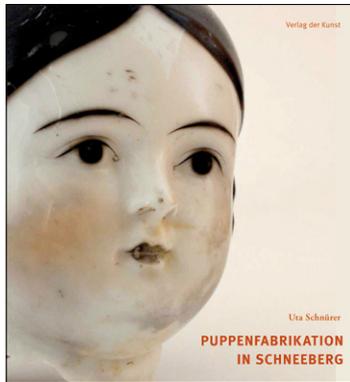
Ehrhardt Heinold,
Quarkkälchen und Kirmeskuchen
Die schönsten Koch- und Backrezepte
für erzgebirgische Naschkätzel und Sießgusch'n
Fotografiert von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-508-4)



Husum Verlag

€ 9,95





Verlag der Kunst



€ 9,95

Puppenfabrikation in Schneeberg – Einblicke in die sächsische Spielzeugherstellung

Die Puppenfabrikation ist ein bisher kaum beachteter Bereich der sächsischen Spielzeugherstellung. Am Beispiel Schneebergs in der Zeit zwischen 1849 und 1975 dokumentiert Uta Schnürer jetzt dieses auch über die Region hinaus interessante Thema sächsischer Industriegeschichte. Sie beschreibt die unternehmerischen Tätigkeiten im städtischen Umfeld und ihre wechselseitige Prägung anhand der Puppenfabriken Nöckler und Tittel, Emil Paufler & Co., Wagner und Eisenkolb (später Hermann Wagner) sowie der Begründerin der Puppenfabrikation in Schneeberg, Auguste Peltz. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt auf der unternehmerischen Selbstdarstellung nach außen und deren Wahrnehmung, doch geht die Autorin auch auf die Personen ein, die hinter den Unternehmen stehen.

Uta Schnürer,

Puppenfabrikation in Schneeberg

Hrsg. von Katja Margarethe Mieth für die Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Fachbereich Volkskultur

48 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., br.,

Reihe Weiß-Grün, Bd. 41

Format 21 x 23 cm

€ 9,95

(ISBN 978-3-86530-137-6)



Husum Verlag



€ 12,95

Fingerlose Handschuhe und Stulpen – Geschichte und Strickanleitungen

Kunstvoll gearbeitete Handschuhe, Stulpen, Pulswärmer oder Manschetten gehörten früher in vielen Regionen zur Tracht. Ein besonderer Blickfang waren die mit bunten Perlen verzierten „Stäucherli“ – so heißen die Halbhandschuhe in Franken. Einige Spezialistinnen haben reizvolle alte Stücke zusammengesucht, fotografiert und beschrieben. So entstand weit mehr als eine Regionalgeschichte dieses Accessoires, denn Mode waren solche Handschuhe früher allerorten. Das Buch stellt Beispiele aus rund zwanzig Orten in Deutschland und darüber hinaus vor und hält zahlreiche Anleitungen bereit, die zur näheren Beschäftigung mit dieser seltenen Handarbeit einladen.

Monika Ständecke,

Perlenstäucher, Stulpen, Stutzen

Strickanleitungen mit Geschichte

125 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.

Format 17 x 24 cm

€ 12,95

(ISBN 978-3-89876-509-1)



Arbeitsplatz Ungarn – Spielregeln für's Miteinander

Juschi Seifried-Otte erörtert Schwierigkeiten und Herausforderungen deutsch-ungarischer Zusammenarbeit. Amüsant und überzeichnet entwirft sie das Bild eines typisch deutschen Mitarbeiters sowie das seines ungarischen Kollegen und zeigt deren unterschiedliche Einstellungen zu Arbeit, Familie und gesellschaftlichen Konventionen auf. Nicht nur dass ein Einstellungsgespräch in Ungarn anders abläuft als in Deutschland, auch die Themen „Chef-Sein“, „Teamarbeit“ oder „Kleiderordnung“ bergen Konfliktpotential. Nach der Devise „Problem erkannt, im Bild genannt und dann noch das Problem verbannt“ soll das Buch der Problemerkennung und -bewältigung in deutsch-ungarischen Unternehmen dienen.

Anna Hang, Juschi Seifried-Otte,
Arbeitsplatz Ungarn
Spielregeln für's Miteinander
Zweisprachig: deutsch-ungarisch
128 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 27 x 21 cm
€ 24,-
(ISBN 978-3-89876-512-1)



Husum Verlag

€ 24,-

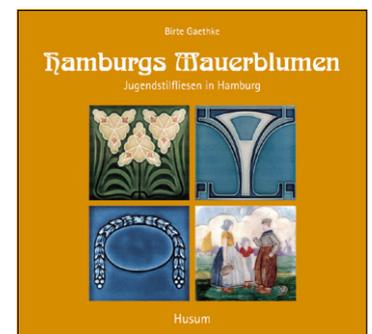


Kunstvolle Jugendstilfliesen und ihre Geschichte

Wandfliesen und die Innendekoration von Gebäuden stellen eine eigene Form der Kunst dar, deren Gestalt und Geschichte die Kunsthistorikerin Birte Gaethke untersuchte. In Hamburg konnte sie etwa 80 verschiedene Fliesendekore ausfindig machen, von denen die meisten aus Bremen, Meißen und von der Firma Villeroy & Boch stammen. Die faszinierende Formenvielfalt reicht von rein geometrisch-abstrakten Mustern über farbenprächtige naturalistische Blumen- und Landschaftsdarstellungen bis hin zu volkstümlichen Figurenabbildungen. Zudem bietet das Buch ausführliche Informationen zur Fliesengeschichte, zu Herstellungsarten und Firmen sowie zur Epoche des Jugendstils. Im Oktober 2010 findet dazu eine Ausstellung in einem Hamburger Unternehmen statt.



Birte Gaethke,
Hamburgs Mauerblumen
Jugendstilfliesen in Hamburg
ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 21 x 20 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-89876-520-6)



Husum Verlag

ca. € 14,95





Husum Verlag



ca. € 7,95

Blumen, Pflanzen und Früchte im Paradies der Weihnachtsstube

Der blühende Schmuck unserer Weihnachtsstube reicht von den „zur Unzeit“ zum Blühen gebrachten Zweigen von Kirsche, Apfel und Pflaume zum Barbaratag bis zu verschiedensten Topfpflanzen, die – in wärmeren Zonen beheimatet – ein blühendes Paradies vorgaukeln: Weihnachtskaktus, Weihnachtsstern, Begonie und Alpenveilchen gehören dazu. Die „Rose von Jericho“ aber wurde als unerklärliches Wunder und Symbol der Auferstehung verehrt. Eine scheinbar verdorrte Wüstenpflanze aus der Gegend des biblischen Jericho, die sich – befeuchtet – wie durch ein Wunder begrünt. Oft wurde ein solches Exemplar als Kostbarkeit über Generationen vererbt. Der geschmückte Weihnachtsbaum schließlich ist ein Abbild des blühenden, Früchte tragenden Paradiesbaumes.

Torkild Hinrichsen,

Die Rose von Jericho

Blumen, Pflanzen und Früchte im Paradies der Weihnachtsstube

ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.

Format 14,8 x 14,8 cm

ca. € 7,95

(ISBN 978-3-89876-517-6)



Husum Verlag



€ 17,95

Kulturgeschichte der Schaukel von der Antike bis zur Gegenwart

Ausgehend von der einmaligen Sammlung Ute Protte im Altonaer Museum zeichnet der Band erstmals umfassend die Kulturgeschichte der Schaukel von der Antike bis in die Gegenwart. Kinderschaukel, Jahrmarktsattraktion, Wiege und Schaukelstuhl – die Vielfalt der Darstellungen in der bildenden Kunst spiegelt sich in breit gefächelter Grafik wie in Gemälden führender Künstler, in Verpackungen wie auch in Dichtung und Film. Wir begegnen berühmtem Produktdesign, wie dem Schaukelstuhl Nr. 1 von Thonet und der kuriosen Wellenbadschaukel, um 1900 Badevergnügen und Wasserkur in der bürgerlichen Stube. Die Bedeutung des Phänomens Schaukel wird in diesem Band erstmals eigenständig erforscht und in zahlreichen Abbildungen und kurzen Texten dargestellt.

Verena Fink,

Komm auf die Schaukel ...

Eine Kulturgeschichte

Hrsg. von Torkild Hinrichsen

ca. 136 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 16 x 24 cm

€ 17,95

(ISBN 978-3-89876-521-3)



300 Jahre Kulturgeschichte der Weihnachts- und Neujahrswünsche

Der Band beschreibt erstmals umfassend ein Phänomen der Weihnachtskultur, das vom Barock bis heute spannt. Der heutige kindliche Wunschzettel für die Gabenbringer Christkind oder Weihnachtsmann hat dekorative und künstlerisch hochwertige Vorgänger. Die Anfänge bilden Neujahrs- und Weihnachtswünsche an die Eltern oder Paten. Bald kommt die künstlerische Druckgrafik mit Vorlageblättern auf: Schmuckbriefe zum farbigen Ausschmücken und Ausfüllen pressen die Wünsche an die Eltern in ein enges Korsett. Schon vor 1900 spaltet sich dann die Richtung der Wünsche und deren Gestaltung in Segenswünsche an die Erziehungsberechtigten und die eigenen Spielzeugwünsche, aufgelistet im Wunschzettel an Weihnachtsmann oder Christkind.



Torkild Hinrichsen,
Weihnachtsbriefe und Wunschzettel
Vom 18. Jahrhundert bis heute
Hrsg. von Alix Paulsen für das Weihnachtshaus Husum
und das Altonaer Museum
ca. 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
ca. € 11,95
(ISBN 978-3-89876-526-8)



Husum Verlag

ca. € 11,95



Weihnachten mit Ruprecht Mommsen und seinen Freunden

Ruprecht Mommsen, ein echter Weihnachtsmann, lässt sich einmal pro Jahr in einem geheimen Dünenental auf einer nordfriesischen Insel nieder, um sich dort auf den Heiligen Abend vorzubereiten. Es gibt viel zu tun! Ruprecht Mommsen zaubert die Geschenke herbei und seine Freunde, der Osterhase Fredi Meier, Seehund Siggie Sonderbar, Austernfischer Rollo, die Postbotin Jasmin und der Möwenchor, helfen ihm beim Einpacken. Schließlich fährt er mit seinem schwer beladenen Schiff von Insel zu Insel, um die Kinder mit seinen Gaben zu erfreuen. Nach getaner Arbeit feiern alle zusammen ein ausgelassenes Fest, bei dem Fredi für die musikalische Unterhaltung sorgt ...



Ruprecht Mommsen und seine Freunde
Eine norddeutsche Weihnachtsgeschichte
Erzählt von Klaus Arp
Illustriert von Meike Schultchen
Edition Kinderland
32 Seiten (o. P.), zahlr. farb. Abb., geb.
Format 22,5 x 16,5 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-480-3)



Husum Verlag

€ 12,95





Husum Verlag

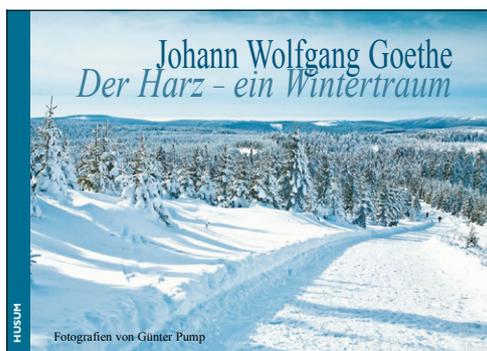


9 783898 765275 ca. € 7,95

Weihnachtlich-winterliche Erzählungen von Gerhard Dallmann

Der aus der Dorfgemeinschaft ausgestoßene Säufer, der am Heiligabend einen verunglückten Jungen vom Eis des Greifswalder Boddens rettet; der ungebetene Gast, der die weihnachtliche Idylle in der Pastorenfamilie stört; der Junge, der aus der von ihm als heuchlerisch empfundenen Weihnachtsatmosphäre zu Hause flieht und dabei für sich die wahre Bedeutung der Geburt Jesu entdeckt – sie sind die Hauptfiguren in diesen drei weihnachtlichen Erzählungen, die das Fest gleichsam aus einer anderen Perspektive, vom Rande der Gesellschaft her beleuchten. Besondere Begegnungen halten diese Geschichten bereit, warmherzig und mit viel Einfühlungsvermögen erzählt von Gerhard Dallmann.

Gerhard Dallmann,
Weihnachts- und Wintererzählungen
 (Husum-Taschenbuch)
 ca. 96 Seiten, br.,
 Format 12,4 x 20 cm
 ca. € 7,95
 (ISBN 978-3-89876-527-5)



Husum Verlag



9 783898 765152 € 12,95

Der Harz – Winterliche Foto-Impressionen mit Goethe-Texten

„Ich stand in der Mittagsstunde, grenzenlosen Schnee überschauend, auf dem Gipfel des Brockens.“ Der Harz gilt als Sehnsuchtsziel vieler Dichter und Denker. Auch Johann Wolfgang von Goethe hat ihn mehrmals bereist und den Brocken bestiegen, zuerst im Winter 1777. Anhand von kleinen Goethe-Texten, Gedichten und autobiografischen Zeugnissen, führt uns der Fotograf Günter Pump durch den winterlichen Harz, die traumhafte Szenerie mit all ihren Reizen einfangend: die Landschaft vollends in Schnee gehüllt, Tannen wie Schneemänner, durchdrungen von den klaren Strahlen der Wintersonne, vereister Wasserfall, die ganze Welt in Wolken und Nebel. Dem Betrachter bietet sich ein wahrer Fundus an, vielleicht mittlerweile seltenen, winterlichen Naturimpressionen.

Johann Wolfgang von Goethe,
Der Harz – ein Wintertraum
 Fotografien von Günter Pump
 96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 20,8 x 15,2 cm
 € 12,95
 (ISBN 978-3-89876-515-2)

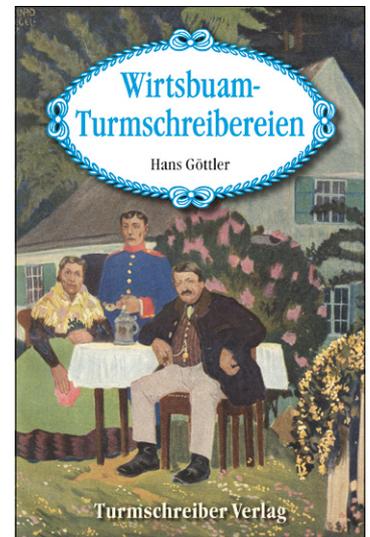


Wirtsbuam-Turmschreibereien – Heitere Geschichten aus Niederbayern

Wie Kardinal Ratzinger zu seinem Papstnamen kam, was der sechsjährige Mozart in Passau gemacht hat und wie aus dem Schneider-Simmerl ein berühmter Komponist wurde – all das enthüllt Hans Göttler auf seinen unkonventionellen Streifzügen durch niederbayerische Geschichte und Geschichten. In 14 „hinterkünftigen“ Anekdoten und Erzählungen über Päpste, Bauerdichter, Wirtsleute, den Stier von Freising, biblische und bayerische Palmesel eröffnet er augenzwinkernd neue Einblicke in das Leben berühmter und weniger berühmter Persönlichkeiten. Seine Vergangenheit als Wirtsbua in einem niederbayerischen Wirtshaus mit Weißbierbrauerei und Kracherlmacherei liefert dem heutigen „Turmschreiber“ Göttler dazu reichlich Inspiration ...



Hans Göttler,
Wirtsbuam-Turmschreibereien
Heitere Geschichten aus Niederbayern
ca. 128 Seiten, br.
Format 12 x 18,5 cm
ca. € 10,-
(ISBN 978-3-938575-18-5)



Turmschreiber Verlag

ca. € 10,-



9 783938 575185

Die Sagen- und Märchenwelt des Bodensees

Natürlich übertreibt der Seehaas in seiner Beschreibung des Bodensees maßlos und dennoch ist mehr als ein Körnchen Wahrheit daran: Der See soll unergründlich tief sein, Städte und Schlösser sind angeblich darin versunken, Fische tummeln sich in ihm und Wassergeister sollen ihn bevölkern. Stürme peitschen sein Wasser, Schiffe segeln auf ihm und im Winter friert der See bisweilen zu. Angeblich treiben rund um das „Schwäbische Meer“ auch Hexen und Zauberer ihr Unwesen, müssen Tote ruhelos umgehen, spuken weiße Frauen und zieht der Teufel seine Fäden. Aus der Fülle dieser Überlieferung hat Gundula Hubrich-Messow über achtzig Sagen und gut fünfzig Märchen ausgewählt, darunter auch eine Reihe von köstlichen Schwänken, Schildbürger- und Lügengeschichten.



**Sagen und Märchen
vom Bodensee**
Hrsg. von
Gundula Hubrich-Messow
119 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-506-0)

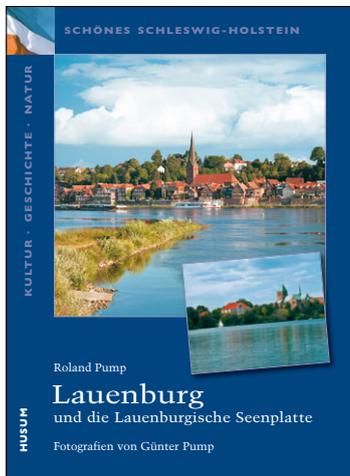


€ 6,95

Husum Verlag



9 783898 765060



Husum Verlag



9 783898 765220

€ 8,95

Lauenburg und Lauenburgische Seen – Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

Auf diesem Streifzug durch den äußersten Süden Schleswig-Holsteins stellen Günter und Roland Pump die interessantesten Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele vor. Die malerische Schifferstadt Lauenburg an der Elbe lockt mit engen Gassen, bunten Fachwerkhäusern und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Der Naturpark Lauenburgische Seen ist eine paradiesische Wasser- und Waldlandschaft mit mehr als 40 Seen, parkähnlichen Gutsanlagen mit stattlichen Herrenhäusern, alten Feldsteinkirchen und idyllischen Bauerndörfern. Hier lohnen die Eulenspiegelstadt Mölln mit ihrer historischen Altstadt, Ratzeburg mit seinem eindrucksvollen Backsteindom und Büchen einen Besuch. Und auch historische Handelswege wie die Alte Salzstraße, Burgwälle und Befestigungen wollen entdeckt werden.

Roland Pump,

Lauenburg und die Lauenburgische Seenplatte

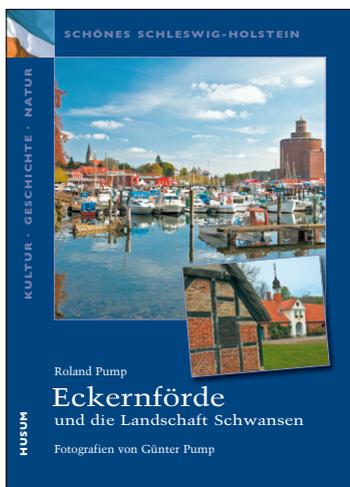
Fotografien von Günter Pump

Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur

64 S., zahlr. farb. Abb., br., Format 17 x 24 cm

€ 8,95

(ISBN 978-3-89876-522-0)



Husum Verlag



9 783898 765183

€ 8,95

Sehens- und Wissenswertes rund um Eckernförde und die Landschaft Schwansen

Am Ende der Eckernförder Bucht liegt das Ostseebad Eckernförde mit dem rund 4 km langen Strand aus feinem Quarzsand. Hier gibt es zahlreiche herausragende Bauwerke zu besichtigen, zu denen als ältestes die Borbyer Kirche gehört, der Gefionbrunnen, der alte Leuchtturm, malerische Fischerhäuschen, die Siegfried-Werft und die Denkmäler des Großen Kurfürsts und Eduard Jungmanns. Einen Einblick in die Geschichte der Stadt eröffnet das „Museum Eckernförde“ im mehr als 500 Jahre alten Rathaus. Zudem locken jährlich Veranstaltungen wie die Aalregatta, das Piratenspektakel, die Wilhelm-Lehmann-Tage oder das Internationale Naturfilmfestival Besucher an. Günter Pump hat Eckernförde erkundet und präsentiert die Highlights der Stadt sowie ihrer Umgebung Schwansen.

Roland Pump,

Eckernförde und die Landschaft Schwansen

Fotografien von Günter Pump

Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur

64 S., zahlr. farb. Abb., br., Format 17 x 24 cm

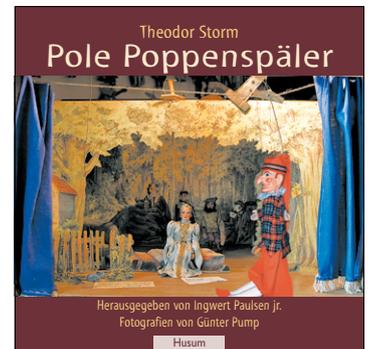
€ 8,95

(ISBN 978-3-89876-518-3)



Pole Poppenspähler – Theodor Storms Künstlernovelle fotografisch inszeniert

„Pole Poppenspähler“ zählt zu den bekanntesten Novellen Theodor Storms, viele persönliche Erinnerungen des Dichters flossen in dieses für die Jugend konzipierte Werk ein. Erzählt wird die Geschichte des Drechslers und Mechanikus Paul Paulsen, der sich in Lisei, die Tochter eines Puppenspielers, verliebt. Seine Zuneigung zum „fahrenden Volk“, zur Kunst und schließlich die unstandesgemäße Heirat mit Lisei bringen ihm den Spitznamen „Pole Poppenspähler“ ein. Für seine kongeniale Illustration der stormschen Novelle hat sich der Fotograf Günter Pump an die Schauplätze der Erzählung begeben, ins thüringische Heiligenstadt und nach Husum, wo er u. a. den ehemaligen Schützenhof, den Markt mit dem alten Rathaus, das Poppenspähler Museum und das Stormhaus zeigt.



Husum Verlag



€ 7,95

9 783898 76525 1



Theodor Storm,
Pole Poppenspähler
Herausgegeben von
Ingwert Paulsen jr.
Fotografiert von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 7,95
(ISBN 978-3-89876-525-1)

Faszination Hallig im Weltnaturerbe Wattenmeer

Einst soll es mehr als hundert Halligen gegeben haben – heute, nach den großen Sturmfluten von 1362 und 1634, sind es nur noch 10: Oland, Langeneß, Gröde, Habel, die Hamburger Hallig, Hooge, Nordstrandischmoor, Norderoog, Süderoog und Südfall. Günter Pump hat die tosende, unbändige See, die Halligen am Horizont, die Flora und Fauna dieser einzigartigen Welt fotografisch festgehalten. Zudem präsentiert er die kulturellen Schätze der Halligbewohner, indem er Einblicke in verschiedene historische Gebäude, z. B. die St.-Johannis-Kirche auf Hooge oder das Tadsen-Haus auf Langeneß, gewährt. Roland Pump kommentiert fachkundig die Aufnahmen und informiert ausführlich über die Geschichte der Halligen und das Weltnaturerbe Wattenmeer.

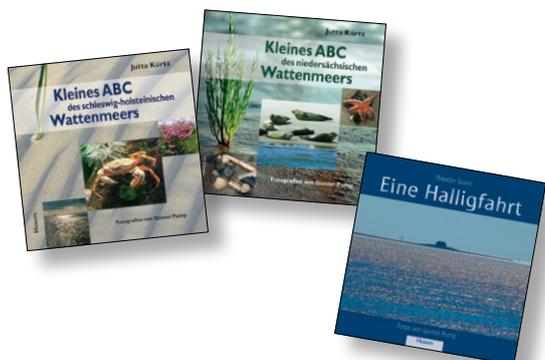


Husum Verlag

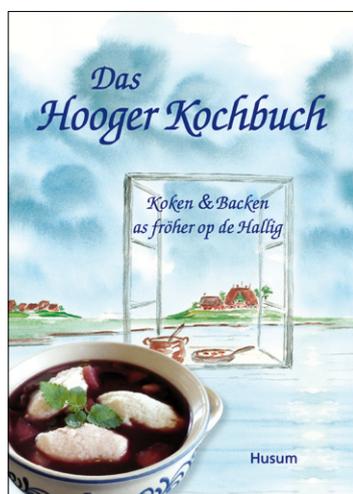


€ 7,95

9 783898 76516 9



Roland Pump,
Die Halligen
Schwimmende Träume im Wattenmeer
Fotografien von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 7,95
(ISBN 978-3-89876-516-9)



Husum Verlag



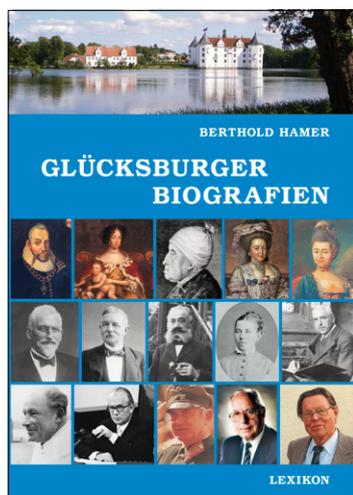
9 783898 765145 ca. € 14,95

Traditionelle Esskultur, Rezepte und Gebräuche einer Hallig

Die reiche traditionelle Esskultur der Hallig Hooge aus der Zeit vor 1962 entfaltet sich hier in überlieferten Rezepten von Gerstengrütze über Weißkohlpudding, Salzige Suppe, Zitronensuppe, Suden (Halliggemüse), Sandklaffmuschelfrikadellen, Miesmuscheln in Gelee, Zungenwurst, Bauernfrühstück, Schweinebauch im Weckglas, Knerken, Mangelkuchen, Waffelröllchen, bis zu Eiergrog und Teepunsch. Einige Beiträge zu Hooger Sitten und Gebräuchen sind in Plattdeutsch überliefert, wichtige praktische Informationen und die Rezepte sind zum besseren Verständnis hochdeutsch wiedergegeben, sodass die Gerichte von jedermann leicht nachgekocht werden können.

Das Hooger Kochbuch

Koken & Backen as fröher op de Hallig
Gesammelt, aufgeschrieben und ausprobiert von Christa Boyens, Silke Claußen, Dirk Dell Missier, Christa Ketelsen, Swantje Paprotta, Annemarie Pezzi und Gertrude von Holdt Schermuly
ca. 128 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
ca. € 14,95
(ISBN 978-3-89876-514-5)



Husum Verlag

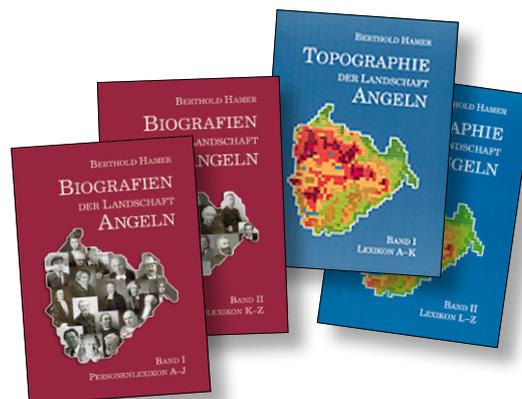


9 783898 765077 € 29,95

Glücksburger Persönlichkeiten – Personenlexikon mit mehr als 200 Kurzbiografien

Das Personenlexikon enthält 203 Kurzbiografien und Lebensläufe Glücksburger Bürger der Geburtsjahrgänge um 1200 bis 1962. Der größte Teil der Biografien spiegelt die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten beiden Jahrhunderte. Aufgenommen wurde, wer zu seiner Zeit bekannt war, wer bemerkenswerte Leistungen vollbracht hat oder von wem eine umfassende und interessante Lebensgeschichte überliefert ist. Wer die Biografien der Mönche, Fürsten und Bürger liest, erlebt durch sie „persönlich“ Glücksburg im Laufe der Zeit: die Klosterzeit 1210–1544, das Herzogtum 1622–1779, die Gründerjahre des Ostseebades 1872–1912 und ab 1900 ein Jahrhundert Stadtentwicklung.

Berthold Hamer,
Glücksburger Biografien
Personenlexikon
384 Seiten, zahlr., teils farb.
Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 29,95
(ISBN 978-3-89876-507-7)

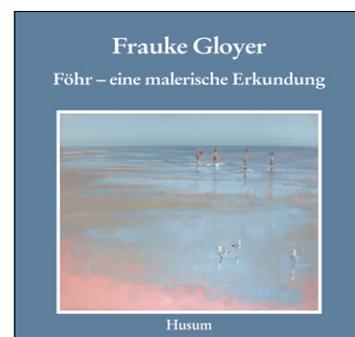


Frauke Gloyer – Föhrer Impressionen

Nach ihrem zuletzt erschienenen Titel „Nordfriesland – Ein Zuhause“ erscheint nun im Husum Verlag bereits der fünfte Kunstband der nordfriesischen Freilichtmalerin Frauke Gloyer. Von Utersum ausgehend, unternimmt sie eine malerische Erkundung der verträumten Nordseeinsel Föhr, die ihr eine Vielfalt an Motiven für Landschaftsbilder und Porträts bietet. Es entstehen kleine Studien von Steinlahnungen bei Hochwasser, spiegelblanke See, die Nordspitze Amrums bei Sonnenuntergang. Zu ihrem Lieblingsort wird die St.-Laurentius-Kirche mit dem Friedhof, wo die Künstlerin auch das Grab des Föhrer Malers Oluf Braren besucht. Frauke Gloyer wurde 1961 in Flensburg geboren. Sie studierte Freie Malerei an der Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig und arbeitet seit 1986 freischaffend in Niebüll und Galmsbüll. Sie gehört der Künstlergruppe der Norddeutschen Realisten an.



Frauke Gloyer,
Föhr – eine malerische Erkundung
Mit Texten von Jutta Kollbaum-Weber,
Sabine Behrens und Frauke Gloyer
36 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 21 x 20 cm
ca. € 9,95
(ISBN 978-3-89876-519-0)



Husum Verlag

ca. € 9,95

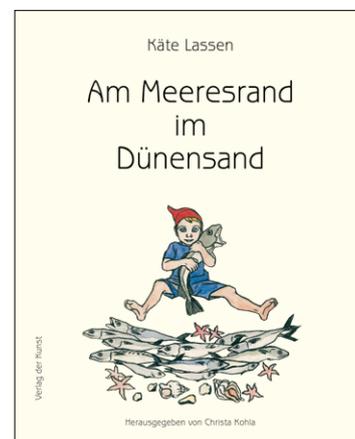


„Kinder am Meer“ – Aquarell- und Tuschezeichnungen von Käte Lassen

Eine der bedeutendsten schleswig-holsteinischen Künstlerinnen war die Flensburger Malerin und Grafikerin Käte Lassen. Ihre enge Verbindung zu Dänemark findet einen ganz besonderen Ausdruck in dem Entwurf zum Kinderbuch „Am Meeresrand im Dünensand“ von 1924. Die 28 ausdrucksstarken Aquarell- und Tuschezeichnungen zeigen ihre feine Beobachtungsgabe und künstlerische Eigenständigkeit. Das Buch ist eine Hommage an die Kindheit mit ihrem Erfindungsreichtum. Spielzeuge und Spielgefährten kommen auch bei den Fischerkindern in Stenbjerg/Jütland aus ihrer unmittelbaren Lebenswelt.

Das Buch erscheint zur Ausstellung „Kinder am Meer – Käte Lassen an der Westküste“, die von 2010 bis 2012 in Husum, Heikendorf, Heltborg am Limfjord und in Kappeln zu sehen ist.

Am Meeresrand im Dünensand
Bilder und Texte von Käte Lassen
Hrsg. von Christa Kohla
Dänische Übersetzung Björn Wandal
2., völlig überarbeitete Auflage, 64 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 24 x 30 cm
€ 14,95
Ausgabe deutsch (ISBN 978-3-86530-138-3)
Ausgabe dänisch (ISBN 978-3-86530-139-0)



Verlag der Kunst

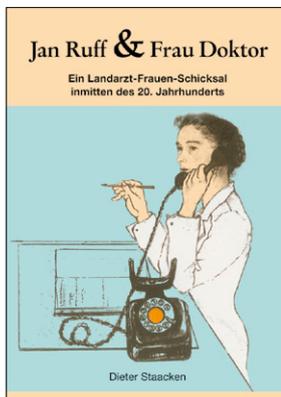
€ 14,95



(deutsch)



(dänisch)



Husum Verlag



€ 9,95

Das Leben einer Landarzt-Frau

Über seine Praxiszeit von 1925 bis 1971 als Landarzt auf Eiderstedt hat Dr. med. Johannes Staacken, genannt „Jan Ruff“, in seinem Büchlein „Landarzt hinterm Seedeich“ Rechenschaft abgelegt – aus rein ärztlicher Sicht. Hier wird nun auch die Lebensleistung der Frau an seiner Seite, von „Frau Doktor“, beleuchtet, die exemplarisch für ihre „Trümmerfrauen-Generation“ stehen kann. Dieser Zeitzeugenbericht aus familiärem Blickwinkel wirft dokumentarische Lichter auf ein Frauenleben, das bis zur Selbstverleugnung von selbstbestimmter Pflichterfüllung und Dienst am Nächsten geprägt war.

Dieter Staacken,

Jan Ruff & Frau Doktor

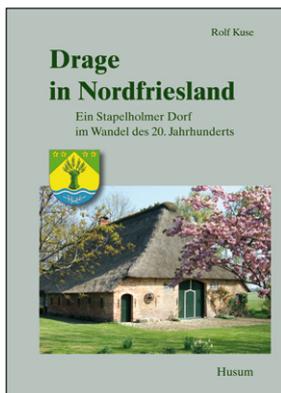
Ein Landarzt-Frauen-Schicksal inmitten des

20. Jahrhunderts

94 Seiten, zahlr. Abb., br., Format 14,8 x 21 cm

€ 9,95

(ISBN 978-3-89876-502-2)



Husum Verlag



€ 14,95

Ein Dorf im Wandel des 20. Jahrhunderts

Das 20. Jahrhundert hat die Dorfstruktur Drages grundlegender verändert als die Jahrhunderte vorher. Elektrifizierung, Motorisierung, europäische Landwirtschaftspolitik, Modernisierung der Infrastruktur und die Angleichung der Haushalte an städtische Standards haben innerhalb weniger Jahrzehnte eine von der Landwirtschaft geprägte Gemeinde zu einem Wohn- und Schlafdorf mit einem landwirtschaftlichen Restbestand werden lassen. Rolf Kuse dokumentiert die Ereignisse in diesem kleinen Dorf und macht damit beispielhaft auch für andere ländliche Gemeinden den meist von außen angestoßenen strukturellen Wandel sichtbar.

Rolf Kuse,

Drage in Nordfriesland

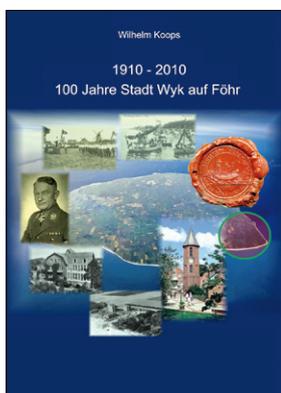
Ein Stapelholmer Dorf im Wandel des 20. Jahrhunderts

157 Seiten, zahlr. s/w Abb., br.

Format 17 x 24 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-89876-503-9)



Husum Verlag



ca. € 9,95

Festschrift zur 100-Jahr-Feier Wyks

Die Geschehnisse der letzten 100 Jahre, in einer knappen Darstellung allerdings auch die Zeit bis zur offiziellen Stadtwerdung des Fleckens, beleuchtet diese Festschrift. Der Fokus richtet sich besonders auf Wyk in der Zeit des Nationalsozialismus, die Auseinandersetzung um den DO-X-Kommandanten, Fliegergeneral und Kriegsverbrecher Friedrich Christiansen und den nahezu endlosen Streit um das Nordsee-Kurhof-Gelände am Wyker Südstrand. Der Blick bis in die Gegenwart und auf die Zukunftspläne runden die Darstellung ab.

Wilhelm Koops,

100 Jahre Stadt Wyk auf Föhr.

1910–2010

Heft 24 der Schriftenreihe des Dr.-Carl-Haeberlin-Friesen-Museums

ca. 128 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.

Format 14,8 x 21 cm

ca. € 9,95

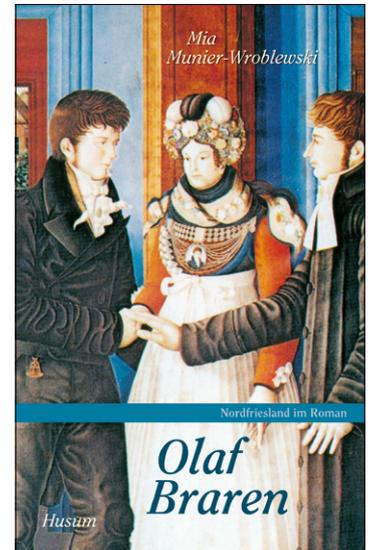
(ISBN 978-3-89876-529-9)

Die Lebensgeschichte des nordfriesischen Malers Oluf Braren

Erzählt wird die Geschichte eines Dorfschullehrers und Malers von der Insel Föhr zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Die Hauptperson steht für die historische Person Oluf Braren (1787–1839). Er war verheiratet mit Marret Wilhelms von der Insel Sylt, unterhielt aber eine langjährige Liebschaft mit seiner Schülerin Ing Peter Matzen, mit der er zwei Kinder hatte. Er wurde daraufhin strafversetzt auf eine Hilfslehrerstelle, wo er große Not litt und früh verstarb. Seine unzeitigen Bilder aber überlebten. Ausgezeichnet mit dem Prädikat einer Frühform naiver Malerei, fanden sie Eingang in die Welt der Kunst. Mia Munier-Wroblewski zeichnet die Ambivalenzen eines Künstlerlebens nach, das sich über die tradierten Normen der Gesellschaft hinwegsetzt.



Mia Munier-Wroblewski,
Oluf Braren
 Ein Menschenleben zwischen
 Wunsch und Wirklichkeit
 Nordfriesland im Roman, Band 4
 Hrsg. von Arno Bammé und
 Thomas Steensen
 ca. 208 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Format 12 x 19 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-501-5)



Husum Verlag



€ 9,95

9 783898 765015

Mara – Das Leben einer Malerin zwischen Riga, Paris, Moskau, München und Berlin

Eva-Margarete Borchert (1878–1964), genannt „Mara“, reist 1896 nach dem Kunststudium aus Riga ganz allein nach Paris, wo sie als eine der ersten Frauen nach deren Zulassung 1897 an der École des Beaux-Arts studiert. Zurück in Riga bekommt sie einen Lehrauftrag an der dortigen Akademie. Sie besucht die Ateliers von Picasso, Matisse, Anders Zorn und Carl Larsson und begegnet Beckmann und Liebermann. In ihren Erinnerungen entfaltet sich ein lebendiges Bild von ihrer Kindheit und Jugend in Riga, von ihrem Leben in Paris, der Italienreise, Hungersnot in Moskau, der Zeit in Berlin und zwei Weltkriegen bis zu ihrer Flucht ins Allgäu 1945. Maras Lebenserinnerungen sind ein beeindruckendes Selbstzeugnis einer Malerin, Deutsch-Baltin und Europäerin.



Eva-Margarete Borchert,
Mara
 Eine Malerin zwischen Riga, Paris, Moskau,
 München und Berlin
 Herausgegeben von Brigitta Borchert
 (Husum-Taschenbuch)
 192 Seiten, zahlr. Abb., 8 farb. Bildseiten, br.
 Format 12,4 x 20 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-505-3)

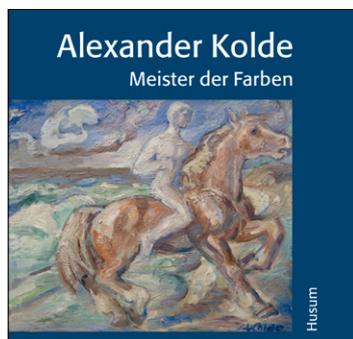


Husum Verlag



€ 9,95

9 783898 765053



Husum Verlag

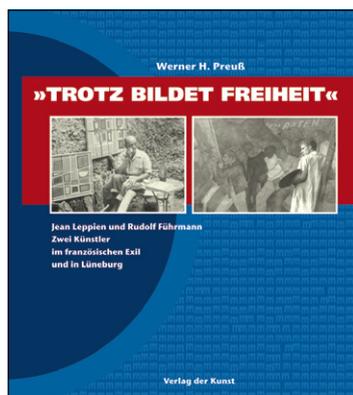
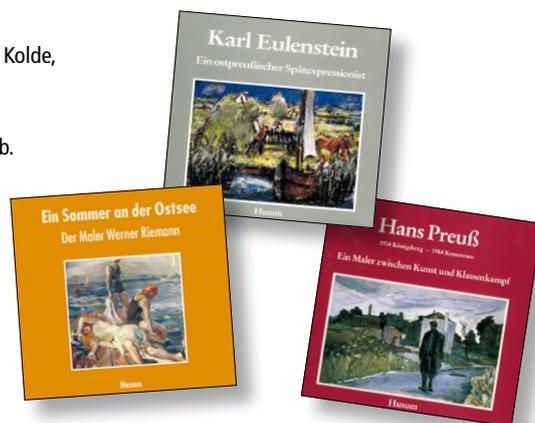


9 783898 765114 € 12,95

Alexander Kolde – Meister der Farben

Der Maler Alexander Kolde (1886–1963) gehört zu den eigenwilligsten Vertretern der Stilrichtung der deutschen Sezession in Königsberg. Seine Ausbildung erhielt er ab 1906 in Berlin, Königsberg, München und schließlich noch 1913 bei Lovis Corinth in Berlin. Als Maler stand er auf der Schwelle zum Expressionismus und nahm mit seinen farbkraftigen Gemälden in Königsberg immer eine besondere Position ein. Nach 1933 geriet er wegen seines eigenständigen Malstiles allmählich ins Abseits. Er erhielt zwar kein offizielles Malverbot, wurde jedoch kaltgestellt. 1945 floh er nach Flensburg. Das Buch präsentiert das malerische Werk des bisher hauptsächlich durch seine Grafiken bekannten Künstlers.

Berta Alexandrowna Kolde, Katharina Kolde,
Alexander Kolde
Meister der Farben
108 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.
Format 21 x 20 cm
€ 12,95
(ISBN 978-3-89876-511-4)



Verlag der Kunst



9 783865 301345 € 17,95

Zwei Künstler des 20. Jahrhunderts in Lüneburg

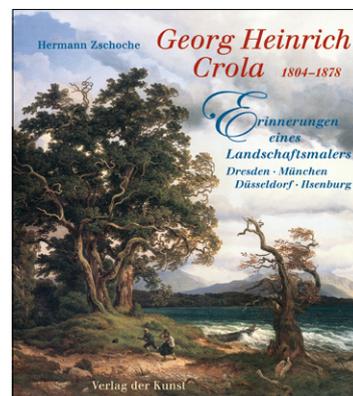
Jean Leppien (1910–1991), der Bauhaus-Schüler, und Rudolf Führmann (1909–1976), der expressionistische Maler, waren Menschen und Künstler mit Charakter. Der Lebensweg des einen begann in Lüneburg, der des anderen endete dort. Während des Nationalsozialismus lebten sie im französischen Exil, meldeten sich zur Fremdenlegion, wurden nach Deutschland ausgeliefert und entkamen nur knapp dem Tode. 1945 ging Jean Leppien zurück nach Frankreich, Rudolf Führmann versuchte sich dagegen im „Nachkriegsdeutschland“ zu etablieren. Als Künstler gingen sie dem Augenschein nach entgegengesetzte Wege. Das Buch beschreibt den Lebensweg beider Künstler und lässt sie und ihre Freunde ausführlich zu Wort kommen.

Werner H. Preuß,
„Trotz bildet Freiheit“
Jean Leppien und Rudolf Führmann.
Zwei Künstler im französischen Exil und in Lüneburg
96 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 19,5 x 22 cm
€ 17,95
(ISBN 978-3-86530-134-5)



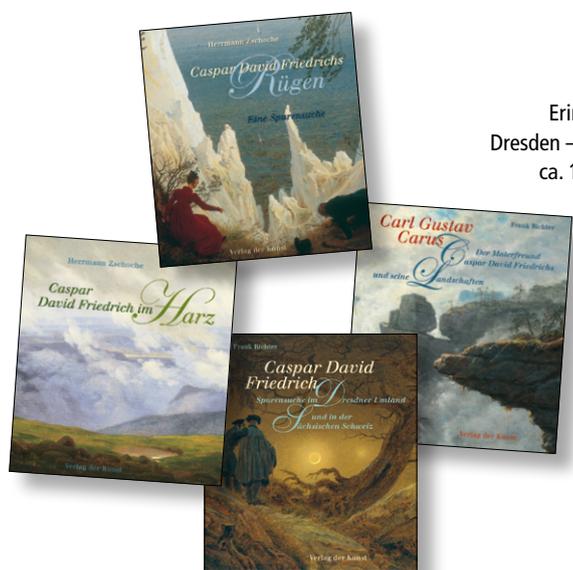
Lebenserinnerungen eines Landschaftsmalers des 19. Jahrhunderts

Crolas Erinnerungen führen uns in die Hauptzentren der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, Dresden, München und Düsseldorf, und damit in den Kreis der großen Maler der Romantik wie Caspar David Friedrich, Carl Gustav Carus, Johan Christian Dahl und vieler anderer. Seine Memoiren liefern Kulturbilder von hohem Reiz. Er erzählt von seiner Reise nach Berlin 1824, von den Mittenwalder Passionsspielen oder den Auftritten seiner Malerkollegen als Münchner Bierkönige in den Künstlerlokalen. Crola hat diese erste Hälfte seines Lebens 1847/48 in einer ehrlichen, selbstkritischen und oft humorvollen Weise festgehalten, die den Aufzeichnungen seiner Zeitgenossen Ludwig Richter und Wilhelm von Kügelgen an die Seite zu stellen ist.



Verlag der Kunst

ca. € 16,95  9 783865 301369



Hermann Zschoche,
Georg Heinrich Crola
 (1804–1878)
 Erinnerungen eines Landschaftsmalers
 Dresden – München – Düsseldorf – Ilsenburg
 ca. 160 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br.
 Format 19,5 x 22 cm
 ca. € 16,95
 (ISBN 978-3-86530-136-9)

Landschaftsansichten eines malenden Architekten

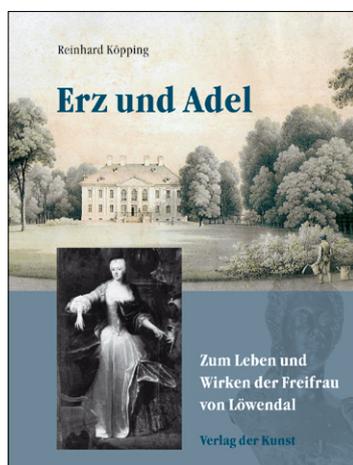
Vielleicht ist in Eichstaedts Künstlerseele eine Symbiose aus Konstruktivist und Romantiker verborgen. Als malender Architekt der Landschaft reizt ihn die Darstellung von weiten Räumen, die er mit scharfen Schnitten gliedert und zu großen Tiefen mit fernen Horizonten steigert. Er begeistert sich an unendlichen Himmeln, fernen Küsten, steilen Klippen, einsamen Parks und verlassenen Architekturen und verwandelt sie in faszinierende, imaginäre Welten. Formen werden zerstückt in Fragmente und deuten auf Zerfall und Vergänglichkeit oder auf Zeitreisen zu antiken Stätten oder auf Flucht-Paradiese. Dann wieder beobachtet er Schiffe auf großer Fahrt zwischen den Welten. Bildmotive verdichten sich zu Metaphern.



Verlag der Kunst

€ 9,95  9 783865 301352

Andraes Eichstaedt – Landschaftsbilder
 Text von Maren Kratschmer-Kroneck
 48 Seiten (ohne Pag.), zahlr. farb. Abb., br.
 Format 21 x 21 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-86530-135-2)



Verlag der Kunst



9 783865 301406 ca. € 19,95

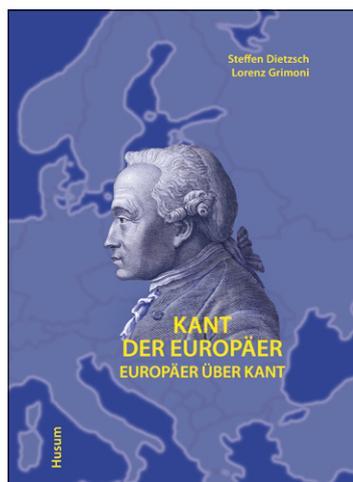
Leben und Wirken der Freifrau von Löwendal im Rittergutsbezirk Mückenberg

Benedicta Margaretha Freifrau von Löwendal (geb. von Rantzau) tat sich dadurch hervor, den einfachen Menschen ihres Rittergutsbezirkes Mückenberg zu helfen, ihr karges Dasein zu meistern. Ihr Leben teilte Sie mit dem sächsischen Oberhofmarschall Woldemar Freiherr von Löwendal. Nachdem in der Gegend – dem heutigen Lauchhammer in der Niederlausitz – Raseneisenerz entdeckt worden war, gründete und führte sie ein Hammerwerk. Noch heute werden in der Gießerei vor Ort Figuren und Geräte in Eisen und Bronze gegossen. In Lauchhammer erinnert vieles an die Leistung dieser Frauenpersönlichkeit des 18. Jh. Das Buch beleuchtet Lebensabschnitte und Wirken dieser frühen Unternehmerin, die im Norden Deutschlands geboren wurde und auf Schloss Mückenberg im heutigen Brandenburg hochbetagt verstarb.

Reinhard Köpping,

Erz und Adel

Zum Leben und Wirken der Freifrau von Löwendal
Hrsg. Stiftung Kunstgussmuseum Lauchhammer
ca. 128 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
Format 21 x 28 cm
ca. € 19,95
(ISBN 978-3-86530-140-6)



Husum Verlag



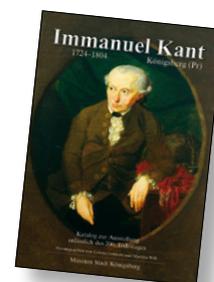
9 783898 765046 € 18,-

Europäische Beiträge zur Kant-Forschung

Das Leben Immanuel Kants ist gekennzeichnet durch zahlreiche europäische Bezüge, wie auch seine Philosophie europäische Wurzeln hat und in den Ländern Europas bis in unsere Zeit nachwirkt. Dieser wissenschaftliche Sammelband untersucht die europäische Dimension im Denken Kants sowie Aspekte der europäischen Rezeption seiner philosophischen Lehren. Dem Kantforscher Steffen Dietzsch ist es gelungen, namhafte Gelehrte Europas in diesem Band mit ihren Sichten auf Leben und Werk Immanuel Kants zusammenzuführen. Die sechzehn Autoren dokumentieren die europaweite Wirkung des philosophischen Werkes von Immanuel Kant und legen damit ein Zeugnis ab von der Bedeutung und der Fruchtbarkeit der Kantforschung im europäischen Rahmen.

Kant der Europäer

Europäer über Kant
Hrsg. von Steffen Dietzsch und Lorenz Grimoni
in Zusammenarbeit mit David Kozlowski
Band 6 der Publikationen des Museums Stadt Königsberg
308 Seiten, zahlr. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 18,-
(ISBN 978-3-89876-504-6)



Das Schloss – kein Zutritt für jedermann

An einem Winterabend gelangt der vermeintliche Landvermesser K. in das verschneite Dorf, vergeblich versucht er sich Zugang zum dortigen Schloss zu verschaffen. Im Herrenhof, dem Treffpunkt der Schlossbeamten, lernt er die Kellnerin Frieda, Geliebte des hohen Beamten Klamm, kennen. Die beiden beginnen ein Liebesverhältnis und schmieden Heiratspläne. Als K. eine Stelle als Schuldiener zugeteilt wird, zieht das Paar ins Schulgebäude. Erfolglos versucht K. eine Unterredung mit Klamm herbeizuführen, dieser fordert Frieda schließlich zurück. Bei der Familie des Schlossboten Barnabas kann K. Näheres über das rätselhafte Schloss und seine Beamtenschaft in Erfahrung bringen ...

Franz Kafka,

Das Schloss

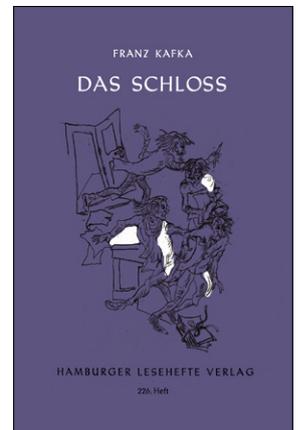
(Hamburger Lesehefte, Nr. 226)

Heftbearbeitung: Sandra Schött

ca. 304 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm

ca. € 3,40

(ISBN 978-3-87291-225-1)



Hamburger Lesehefte
Verlag

ca. € 3,40



Goethes Gedichte – eine Auswahl für Schule und Studium

Eine beträchtliche Zahl von Gedichten – mehr als 3000 – hat Johann Wolfgang von Goethe verfasst: Liebesgedichte, Gelegenheitsgedichte, Naturlyrik, Lieder, Hymnen, Elegien, Sonette. Die für Schüler und Studenten gedachte Auswahl versteht sich als eine erste Orientierung über das lyrische Werk Johann Wolfgang von Goethes. Von den frühen Annette-Gedichten über den Sturm und Drang und die Weimarer Klassik bis zu seinem Spätwerk stellt diese Sammlung in chronologischer Reihenfolge beliebte und repräsentative Gedichte zu jeder Periode seines Schaffens vor. Mitberücksichtigt werden auch ausgewählte Balladen Goethes mit hohem Bekanntheitsgrad wie „Erlkönig“ und „Der Zauberlehrling“. Ein Nachwort und biografische Details zum Leben des Dichters ergänzen diese Ausgabe.

Johann Wolfgang von Goethe,

Gedichte

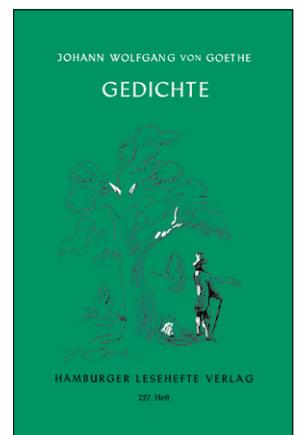
(Hamburger Lesehefte, Nr. 227)

Heftbearbeitung: Sandra Schött

ca. 240 Seiten, br., Format 12,7 x 20 cm

ca. € 2,80

(ISBN 978-3-87291-226-8)



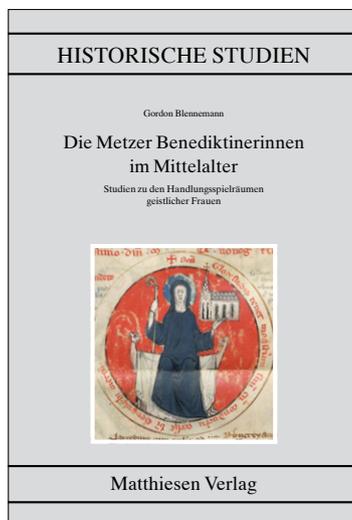
Hamburger Lesehefte
Verlag

ca. € 2,80



Das zeichnet unsere Hamburger Lesehefte aus:

- Gute Übersichtlichkeit und leichte Lesbarkeit der Texte durch das großzügige Heftformat (12,7 x 20 cm)
- Behutsame Umstellung der Texte auf die neuen amtlichen Rechtschreibregeln
- Überwiegend Zeilen- bzw. Verszählung
- Nachworte mit Hinweisen zu Leben und Werk
- Anmerkungen mit Wort- und Sacherklärungen
- Wissenschaftlich einwandfreie Ausgaben



Matthiesen Verlag



9 783786 814986 ca. € 56,-

Die Metzzer Benediktinerinnen – Studien zu Handlungsspielräumen geistlicher Frauen

Die während der letzten Jahrzehnte intensivierte Forschung zu den religiösen Frauengemeinschaften des Mittelalters hat um die Benediktinerinnen bisher meist einen Bogen gemacht. Hier möchte die Studie mit einer vergleichenden Untersuchung der drei Abteien Sainte-Glossinde, Saint-Pierre-aux-Nonnains und Sainte-Marie-aux-Nonnains in der lothringischen Bischofsstadt Metz ansetzen. Der zeitliche Rahmen reicht dabei von den frühmittelalterlichen Anfängen der Abteien bis in die Zeit um 1400. Über eine reine Institutionengeschichte hinaus bietet das Konzept der Handlungsspielräume die Möglichkeit, die rechtlichen, wirtschaftlichen, religiösen und sozialen Interaktionsmöglichkeiten der Konvente als Personengemeinschaften wie auch der einzelnen Konventualinnen in den Blick zu nehmen. Der Interessenschwerpunkt liegt somit auf dem Platz, den die Frauen im komplexen Gefüge der ländlichen und städtischen Lebenswelt einnahmen. Die Studie stützt sich dabei auf bisher weitgehend unerschlossene urkundliche aber auch hagiografische und liturgische Quellen, die zum Teil in Edition vorgelegt werden.

Gordon Blennemann,

Die Metzzer Benediktinerinnen im Mittelalter

Studien zu den Handlungsspielräumen geistlicher Frauen

(Historische Studien, Band 498)

ca. 392 Seiten, geb.,

Format 16,2 x 24,2 cm

ca. € 56,-

(ISBN 978-3-7868-1498-6)



Matthiesen Verlag



9 783786 814993 ca. € 49,-

Die Entwicklung der Deutschen Schule Rom von den Anfängen 1851 bis heute

Die Deutsche Schule Rom, eine von 171 Auslandsschulen mit ca. 900 Schülern und 100 Lehrenden, stellt für die deutsche auswärtige Kulturpolitik eine wichtige Institution dar. Gerd Vesper liefert eine historische Darstellung dieser traditionsreichen Bildungsstätte, indem er die Entwicklung deutscher Schulen in Rom von der evangelischen Elementarschule bis zur überkonfessionellen Begegnungsschule nachzeichnet. Dabei untersucht er besonders drei Zeitabschnitte: die Anfänge 1851 bis zum Ersten Weltkrieg, die Zeit bis 1945 und die Nachkriegszeit, in der sich besonders die Frage nach einem Neubeginn oder einer Rekonstruktion der Deutschen Schule Rom stellte. Ausführlich widmet sich der Autor auch dem Einfluss des Nationalsozialismus während des Zweiten Weltkrieges.

Gerd Vesper,

Die Deutsche Schule Rom

Ein Beitrag zu ihrer Geschichte

(Historische Studien, Band 499)

ca. 384 Seiten, geb.

Format 16,2 x 24,2 cm

ca. € 49,-

(ISBN 978-3-7868-1499-3)

Beschaffungs- und Absatzmärkte oberdeutscher Firmen im 15. Jahrhundert

Der Band vereint 14 Beiträge, die während des zweiten Neunhofer Dialogs im Juli 2009 präsentiert wurden. Die Aufsätze sind vielfältigen Themen gewidmet: dem Handel mit Textilien auf den Frankfurter Messen, der Rolle des Verlags im Geschäft der Firma Grimmel und der Beschaffung von Waid aus Thüringen, dem Ochsen- und Lederhandel im 15. und 16. Jh., der Beschaffung von Safran in der zweiten Hälfte des 15. Jh. und von Pfeffer im 16. Jh., dem Papier-, Kupfer- und Silberhandel der Straßburger Firma Prechter und dem Konkurs der Firma Höchstetter 1529 in Abhängigkeit von ihrem Quecksilbergeschäft, Indien als Beschaffungsmarkt für Juwelen und der Verwendung von Silber bei der Herstellung von Kunstwerken. Bedingung für das Agieren auf Märkten waren Kenntnisse über deren Entwicklungen, die hier anhand von Tucherbriefen vorgestellt werden. Die Versorgung dieser Märkte mit Geld zeigt zwischen 1470 und 1530 deflationäre Tendenzen, die bisherige Ansichten über die wirtschaftliche Entwicklung in Ober- und Mitteldeutschland nachdrücklich in Frage stellen.



Beschaffungs- und Absatzmärkte oberdeutscher Firmen im Zeitalter der Welser und Fugger

Hrsg. von Angelika Westermann und Stefanie von Welser
ca. 464 Seiten, br.
Format 15,8 x 22,5 cm
€ 39,-
(ISBN 978-3-7868-5302-2)



Matthiesen Verlag

€ 39,-



Der Geschichte ein Gesicht geben – Die lutherisch geprägte „Kirche“ Amerikas

Helmut Edelmanns erlebnisorientiertes Sachbuch ist das Ergebnis einer Reise in die USA und nach Kanada im Jahr 2009. Es bietet eine Fülle von Informationen über die lutherisch geprägte „Kirche“ jenseits des Atlantiks. Der Autor hat die lutherische Kirchenfamilie besucht, an theologischen Konferenzen teilgenommen und Land und Leute „erfahren“. Die zahlreichen Erlebnisse und Begegnungen dieser Reise eröffnen auch den Blick in die gemeinsame Geschichte. Daher gibt das Buch auch Auskunft über den Forschungsstand des Projekts „Pastoren für Amerika“, also die Ausbildung von Pastoren und Missionaren in Breklum, Kropp und dem Rauhen Haus für ihren Dienst in Amerika.

Der Geschichte ein Gesicht geben Amerikabuch 2009

Helmut Edelmann,
Auf den Spuren der 500 verloren geglaubten „Pastoren für Amerika“ und ihrer Familien
Historisch-systematische Untersuchung im Auftrag der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche, an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, im Fachbereich Evangelische Theologie/Institut für Systematische Theologie – Arbeitsstelle Amerikastudien
Erlebnisorientiertes Sachbuch
191 Seiten, zahlr. Abb., br., Format 17 x 24 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-7868-5401-2)



Matthiesen Verlag

€ 14,95





Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2010

Die Beiträge in diesem Jahrbuch behandeln u. a. das Thema „Babylon“ bei Karl May und sein frühes Sachbuch „Das Buch der Liebe“, dessen Spuren sich bis ins Alterswerk zeigen, Mays Reiseerzählung „Satan und Ischariot“, May-Verfilmungen und Mays Präsenz in der Schweiz. Aktuelle Berichte über Forschung und Forschungsliteratur runden den Band ab.

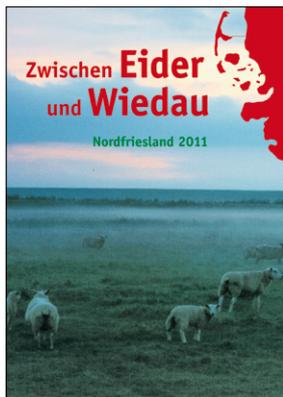
Jahrbuch der Karl-May-Gesellschaft 2010

Hrsg. v. Claus Roxin, Helmut Schmiedt, Hartmut Vollmer und Johannes Zeilinger
ca. 320 Seiten, Frontispiz, Abb., Leinen, Format 15 x 22 cm
ca. € 27,-
(ISBN 978-3-941629-00-4)

Hansa Verlag



ca. € 27,-



Heimatkalender für Nordfriesland 2011

Der traditionsreiche Heimatkalender bietet eine Fülle an Geschichten und Gedichten in Hochdeutsch, Plattdeutsch und Friesisch: Renommierete Autoren von der Westküste schreiben über die Simonsberger Kirche und Eiderstädter Trachten, über Kunst und Literatur sowie herausragende Ereignisse, beispielsweise das 50-jährige Jubiläum der Stadt Niebüll. Porträts und Ehrungen bekannter Personen wie des Grafikers Ekkehard Thieme oder des Bildhauers Raimund Kittl vervollständigen das lebendige Bild der Region.

Zwischen Eider und Wiedau

Heimatkalender für Nordfriesland 2011
Hrsg. vom Nordfriesischen Verein und dem Heimatbund Landschaft Eiderstedt
ca. 232 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., br., Format 14,5 x 20,5 cm
€ 7,95
(ISBN 978-3-89876-528-2)

Husum Verlag



€ 7,95



20 Jahre Gesellschaft für Organik

Anlässlich des zwanzigjährigen Bestehens der „Gesellschaft für Organik“ (GfO) legt ihr wissenschaftlicher Leiter Rechenschaft über deren inhaltliche Arbeit ab. Rolf Hennig dokumentiert nicht nur den aktuellen Stand sowie die bisher geleistete Arbeit, sondern wirft auch einen Blick in die Zukunft und skizziert Pläne für die inhaltliche Arbeit der Gesellschaft. Er regt an, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen in Richtung einer organischen Wende, die aus der Existenzkrise der Menschheit hinausführt in ein neues, in vielerlei Hinsicht anderes Zeitalter.

Rolf Hennig,

Organik: gestern – heute – morgen

Zum 20-jährigen Bestehen der Gesellschaft für Organik
Schriften zur Organik, Band 13
32 Seiten, geh., Format 14,8 x 21 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-7868-5213-1)

Husum Verlag



€ 6,95

Canaletto – Stadtansichten von Dresden

Der 26-jährige Venezianer Bernardo Bellotto (1720–1780), genannt Canaletto, wurde 1747 von August III. (1733–1763) nach Dresden berufen und mit der Aufgabe betraut, das glanzvolle Ansehen der barocken Residenzstadt im Bild festzuhalten. In Venedig von seinem berühmten Onkel Antonio Canal geschult, brachte er dafür die besten Voraussetzungen mit. Die topografisch genauen Stadtansichten Bellottos, die zum überwiegenden Teil vor dem Siebenjährigen Krieg entstanden, sind inzwischen weltberühmt, aber gerade für Dresden über ihre künstlerische und autobiografische Bedeutung hinaus in besonderer Weise Dokumente der Geschichte dieser Stadt. Für diesen Kalender wurden neben den Dresden-Veduten auch drei Ansichten von Pirna, dem „Tor zur Sächsischen Schweiz“, ausgewählt.

Canaletto 2011

Wandkalender
12 farb. Monatsblätter, Wire-O-Bindung
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-129-1)



Verlag der Kunst

€ 19,95 9 783865 301291

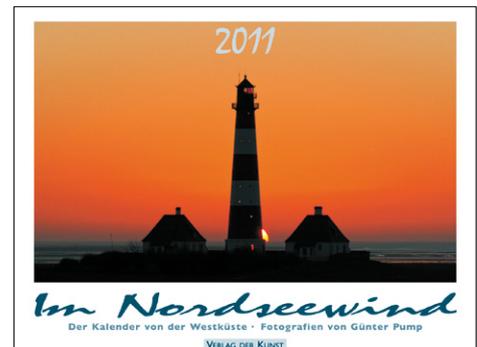
Kalender der Westküste – Im Nordseewind 2011

Die Westküste Schleswig-Holsteins mit ihrem weiten Horizont, dem wilden, ungezügelter Meer, den Leuchttürmen und Windmühlen, der einzigartigen Welt der Inseln und Halligen ist zu jeder Jahreszeit von einer besonderen Anziehungs- und Faszinationskraft. Überwältigend die Ansichten von Föhr, Amrum und Nordstrand, die traumhaften Sandstrände auf Sylt und in St. Peter-Ording, das Wattenmeer vor Biusum, die tosende Brandung in Dagebüll, das klare Blau der Eider oder die stimmungsvolle Winterlandschaft auf der Halbinsel Eiderstedt. Günter Pump hat das Wechselspiel von Wolken, Wind und Wellen gekonnt in Szene gesetzt. Die Auswahl der Naturimpressionen des Kalenders „Im Nordseewind“ reicht von der dänischen Grenze über Nordfriesland bis nach Dithmarschen an die Elbmündung.

Günter Pump,

Im Nordseewind

Der Kalender von der Westküste
Wandkalender 2011
12 farb. Monatsblätter, Wire-O-Bindung, Format 45 x 34 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-132-1)



Verlag der Kunst

€ 14,95 9 783865 301321

Vertreter:

Bettina Seifert, c/o Das Buch in Eppendorf,
Eppendorfer Landstr. 56, D-20249 Hamburg
Tel./Fax (040) 23 80 16 39
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen /
Kaufhäuser Nord)

Hans W. Feilzer, Untere Dorfstr. 1, D-72336 Balingen
Tel. (0 74 33) 9 97 46 83, Fax (0 74 33) 9 97 48 07
E-Mail: hfeilzer@t-online.de
(Baden-Württemberg)

Gerd Peters, Rodensteiner Weg 8, D-64853 Otzberg (Hering)
Tel. (0 61 62) 91 58 25, Fax (0 61 62) 91 58 26
E-Mail: gg.peter@t-online.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinskij@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönow
Tel. (030) 99 28 67 00, Fax (030) 99 28 67 01
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Gernotstr. 4, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen / Kaufhäuser Nordrhein-
Westfalen)

2010

Verlagsgruppe Husum

Stand: 10. 6. 2010
Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite aus:
Johann Wolfgang von Goethe,
„Der Harz. Ein Wintertraum“,
Fotografien von Günter Pump



Bitte fordern Sie für sich
und Ihre Kunden unser
Gesamtverzeichnis mit
über 2000 Titeln an.

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von über 250 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute mit mehreren Tausend Exponaten aus über 25-jähriger Sammeltätigkeit.



Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und vieles mehr wird hier dokumentiert und erläutert.

Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.

Öffnungszeiten 11–17 Uhr

16. 1. bis 10. 2. 2011 geschlossen
11. 2. bis 31. 3. 2011: 14–17 Uhr



Weihnachtshaus

Museum

Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen
Westerende 46 | 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 u.
0 48 41 - 83 52-0

Eintritt:

Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 2,50 | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt



www.weihnachtshaus.info

www.verlagsgruppe.de